



---

## FFT-Newsletter 12/2024 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

---

### Ausschreibungen

---

Wübben Stiftung Wissenschaft: Tenure Track Professorship und Appointment Accelerator

BMBF: Pandemieprävention und -reaktion im Rahmen eines One-Health-Ansatzes

BMBF: Plattform Privatheit – IT-Sicherheit schützt Privatheit und stützt Demokratie

---

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

---

### Ausschreibungen

---

#### Wübben Stiftung Wissenschaft: Tenure Track Professorship und Appointment Accelerator

Deadline: 1. Oktober 2024

Link: [Tenure Track Professorship](#) [Appointment Accelerator](#)

Die Wübben Stiftung Wissenschaft unterstützt mit den Programmen Tenure Track Professorship und Appointment Accelerator deutsche Universitäten bei der Berufung und Integration von internationalen Forscherpersönlichkeiten.

Im Programm „Tenure Track Professorship“ übernimmt die Stiftung die Kosten einer Tenure-Track-Professur zu 50 %. Die maximale Höhe der beantragbaren Mittel beträgt bis zu 1 Mio. Euro (bei fünfjähriger Tenure-Track-Phase) bzw. bis zu 1,2 Mio. Euro (bei sechsjähriger Tenure-Track-Phase). Aus den Fördermitteln können die Vergütung des/der Wissenschaftler:in sowie Personal- und Sachmittel für eine Arbeitsgruppe finanziert werden.

Im Programm „Appointment Accelerator“ stellt die Stiftung den Hochschulen für laufende Berufungsverhandlungen mit internationalen Forscherpersönlichkeiten zum entscheidenden Zeitpunkt zusätzliche Mittel bereit. Universitäten können eine Förderung von bis zu 400.000 Euro beantragen, sofern in den Berufungsverhandlungen die eigenen Mittel nicht ausreichen.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (nationale Forschungsförderung)

---

#### BMBF: Pandemieprävention und -reaktion im Rahmen eines One-Health-Ansatzes

Deadline: 4. September 2024

Link: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Ziel der Förderrichtlinie ist es, die Vorbereitung und Reaktion auf zukünftige Infektionsausbrüche beim Menschen zu verbessern und so einen Beitrag zur wirksamen Pandemieprävention und -reaktion zu leisten. Dazu soll die inter- und transdisziplinäre Gesundheitsforschung, aufbauend auf dem One-Health-Ansatz, gestärkt werden und

mit dem öffentlichen Gesundheits- und/oder Veterinärwesen und der Umweltverwaltung vernetzt werden, um gemeinsam die drängendsten Forschungsfragen anzugehen.

Der Anwendungszweck ist die Etablierung von inter- und transdisziplinären Forschungsverbänden, die zu bekannten, neuen und/oder neuartigen Varianten bekannter, übertragbarer Erreger mit Epidemie-/Pandemiepotential oder zu AMR forschen. Es wird erwartet, dass sich mit der Maßnahme relevante Bereiche der Gesundheitsforschung (zum Beispiel Human- und Veterinärmedizin, relevante Umweltdisziplinen sowie Sozial- und Geisteswissenschaften) disziplin- und sektorenübergreifend in Forschungsverbänden vernetzen. So soll ein breitgefächertes, thematisch ausgewogenes Forschungsportfolio in Bezug auf Pandemieprävention und -reaktion, Anwendungsnähe und Erregerspektrum entstehen. Ziel ist die Entwicklung leicht adaptierbarer und in der Praxis anwendbarer Lösungen zur Vorbeugung und im Ausbruchsfall zur Eindämmung von Infektionen mit unterschiedlichen Erregern und AMR in Deutschland. Verbände können in der Regel für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (nationale Forschungsförderung)

---

### **BMBF: Plattform Privatheit – IT-Sicherheit schützt Privatheit und stützt Demokratie**

Deadline: 15.03.2025 (2-stufiges Verfahren)

Link: [BMBF](#)

Ziel ist es, aktuelle Entwicklungen mit Bezügen zum Datenschutz und zur Privatheit im Hinblick auf den Einfluss auf die Lebensrealitäten von Bürgerinnen und Bürgern wissenschaftlich zu untersuchen, um den Diskurs über damit verbundene Chancen und Herausforderungen sachlich zu unterstützen. Bürgerinnen und Bürgern soll eine informierte Auseinandersetzung mit den Gefahren der Digitalisierung für ihre Privatheit und Selbstbestimmtheit ermöglicht werden. Zweck ist es auch, innovative Alternativlösungskonzepte und tragfähige Geschäftsmodelle zu entwickeln, um den europäischen Weg im Datenschutz weiter voranzutreiben und eine sichere Datennutzung für unterschiedliche Interessengruppen zu ermöglichen.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät zuständige [Referentin](#) (nationale Forschungsförderung)

---

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg\*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

#### **Herausgeber FFT-Newsletter**

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>